

Bildung der Wahlgorgane für die Land- und Bezirkstagswahl:

BGM Weiß wusste, dass mindestens 9 Personen für den Wahlausschuss benötigt werden.
Die Wahlgorgane für die Land- und Bezirkstagswahl:

Wahlvorsteher	BGM Weiß
Stellv. Wahlvorsteher	2. BGM Stiegeler
Schriftführer	GM Kolb
Stellv. Schriftführer	GM Schuster
Beisitzer	GM Haider, GM Daiser, GM Lidel, GM Rampp, Weiß Heidi

Vergabe der Pflanzarbeiten für den Geh- und Radweg Hairenbuch - Ebershausen:

Fa. Scheel erledigt die Pflanzarbeiten entlang des Geh- und Radweges Hairenbuch-Ebershausen, es beinhaltet auch eine Obststreuwiese im Ebershauser Bereich. Der Anwuchs und die Pflege sind im Angebot enthalten.

Änderung der Gemeindegrenze Waltenhausen - Ebershausen:

Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Günzburg hat mit Schreiben vom 23.05.18 angeregt, die Grenze zwischen der Gemeinde Ebershausen und der Gemeinde Waltenhausen zu ändern. Anlass hierfür ist die Vermessung des Geh- und Radweges zwischen Ebershausen und Hairenbuch. Nach dem Bau des Geh- und Radwegs soll das 248 qm große Grundstück Fl.Nr. 1136/1, Gemarkung Ebershausen, aus der Gemeinde Ebershausen ausgegliedert und in das Gemeindegebiet der Gemeinde Waltenhausen, Gemarkung Hairenbuch, eingegliedert werden.

Der Gemeinderat befürwortet die Gebietsänderung zwischen der Gemeinde Ebershausen und der Gemeinde Waltenhausen.

Verschönerung des Radwegrastplatzes in Waltenhausen:

BGM Weiß berichtete, dass bei Mulcharbeiten Schäden am Radwegrastplatz in Waltenhausen entstanden. Diese müssen durch Baggararbeiten ausgebessert werden. Durch diese erforderlichen Maßnahmen, würde es sich anbieten Wasserbausteine zu setzen, damit der Bach begehbar wird. Hierfür stellte der Obst- und Gartenbauverein Waltenhausen einen Antrag an die Gemeinde. Erste Hochrechnungen ergaben, dass hierfür mindestens drei Steine erforderlich sind, und sich die Kosten hierbei auf circa 500 Euro belaufen. Desweiteren möchte der Obst- und Gartenbauverein zur optischen Aufwertung des Rastplatzes einen Baum anpflanzen.

Der Gemeinderat befürwortet das Setzen von Wasserbausteinen und das Pflanzen eines Baumes in Absprache mit dem Obst- und Gartenbauverein. Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde.

Bürgerheim – Erdtankausbau bzw. Verfüllung:

Drei Angebote gingen bezüglich des Erdtankausbau bzw. der Verfüllung des Erdtanks im Bürgerheim Waltenhausen ein.

Wie vermutet, liegen die Kosten bei Ausbau des Erdtanks bei ca. 10.000 €. Hierbei übernimmt die Firma keine Gewähr auf evtl. Schäden am Bürgerheimparkplatz. Ein weiteres Problem ist, dass der Nahwärmenetzanschluss sehr nah am Erdtank verläuft und evtl. beschädigt werden könnte.

Der Gemeinderat beschließt, dass Fa. Ritter für 857,20 € Netto die Schachtabdeckung aus Beton und die Betonwände bis 1 Meter Tiefe abmeißelt und entsorgt. Die Fa. Federsel Tankschutz soll den Erdtank für 1.245 € Netto mit Steinmehl verfüllen. Die restlichen Arbeiten werden von Gemeindearbeitern getragen.

Straßenbeleuchtung – pauschalierter Leuchtmittelaustausch:

In der Gemeinde kann bei 41 Straßenlampen (35 in Waltenhausen, 3 in Weiler und 3 in Hairenbuch) das Leuchtmittel ausgetauscht und auf LED umgestellt werden. LEW/ÜWK stellte hierfür ein Angebot in Höhe von 17.339,01 € Brutto. Die Stromersparnis bei pauschalierem Leuchtmittelaustausch beträgt für die Gemeinde jährlich 2.003,66 €. Bei einer Einmahlzahlung erhält die Gemeinde 6 % Skonto.

2.BGM Stiegeler wollte wissen, ob die noch alten Straßenlampen (Weiler Straße, Hairenbuch und Weiler) im Zuge der Glasfaserverlegung mit umgerüstet werden könnten. BGM Weiß wird diesbezüglich mit dem ÜWK (Geschäftsführer Herr Glück) reden und eventuell ein Angebot machen lassen.

Der Gemeinderat stimmt dem pauschalierem Leuchtmittelaustausch von LEW zu und möchte eine Einmahlzahlung in Höhe von 17.339,01 € Brutto abzgl. 6 % Skonto leisten.

Antrag FFW Waltenhausen zwecks Uniformenzuschuss:

Die FFW Waltenhausen stellte einen schriftlichen Antrag an die Gemeinde bzgl. Uniformenzuschuss. Die Feuerwehr musste drei Uniformjacken und ein Diensthemd für insgesamt 476 € anschaffen. Nach Selbstbeteiligung der Mitglieder kommen Kosten in Höhe von 426 € auf die Feuerwehr zu. BGM Weiß wusste, dass bisher immer 50 € pro Uniform bezuschusst wurden.

Der Gemeinderat bezuschusst die Anschaffung der Uniformen mit 150 Euro.

Bauplan: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, OT Hairenbuch, Fl.Nr. 15:

BGM Weiß legte den Gemeinderatsmitgliedern einen Bauplan über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Ortsteil Hairenbuch vor. Dieses Vorhaben wurde bereits vor längerem auf einer Gemeinderatssitzung durch eine Bauvoranfrage des Bauherren befürwortet.

Der Gemeinderat befürwortet das Bauvorhaben.

Grabsteinstandfestigkeitsprüfung:

BGM Weiß gab bekannt, dass die Gemeinde verpflichtet ist jährlich eine Grabsteinstandfestigkeitsprüfung durchzuführen. Hierfür lässt er Angebote einholen.

Antrag FFW Hairenbuch:

Die FFW Hairenbuch stellte einen Antrag bzgl. Überholung der TS 8/8. Diese hat bei den letzten Übungen immer mehr an Förderleistung verloren, das Starten der Pumpe sei auch sehr schlecht. Bei der letzten Großübung kam es sogar zu einem Totalausfall der Pumpe. BGM Weiß wusste, dass diese Pumpe schon fast 40 Jahre alt ist.

Der Gemeinderat lässt ein Angebot über die erforderlichen Reparaturen einholen und entschließt danach die weiteren Maßnahmen.

Förderinitiativen „Innen statt Außen“ und „Flächenentsiegelung“:

Die Gemeinde erhielt ein Schreiben vom Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben. In diesem Schreiben ging es um zwei Förderinitiativen die der Bayerische Ministerrat vor kurzem beschlossen hat. Die Förderinitiative „Innen statt Außen“ wäre für unsere Gemeinde von Interesse. Gemeinden in ganz Bayern können für gemeindliche Maßnahmen zur Modernisierung, Instandsetzung und ggf. zum Abbruch (falls nicht denkmalgeschützt) innerörtlicher, leerstehender oder vom Leerstand bedrohter Gebäude und die damit im Zusammenhang stehende Aufwertung von Innerortslagen einen Förderbonus von 20 Prozentpunkten (Erhöhung des Fördersatzes auf bis zu höchstens 80 Prozent) erhalten. BGM Weiß holt hierüber nähere Informationen ein.

Lärmschutzwall:

Vor kurzem fand ein Ortstermin bzgl. der weiteren Vorgehensweise statt. Das Ing. Büro befürwortete, dass Fa. Ritter als erstes die Höhe des Lärmschutzwalles anpasst und die Fundamente für die Lärmschutzwand auf 1,50 Meter vertieft. Danach kann Zimmerei Stiegeler mit dem Bau der Lärmschutzwand beginnen.

Kindertagesbetreuung:

Nach der Vorstellung des „Hildesheimer Projektes“ befürworten alle Gemeinden der VG dies als Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung.

Umgehungsstraße:

BGM Weiß erhielt vom LRA GZ ein Schreiben, indem erklärt wird, warum bis zum bisherigen Zeitpunkt das Anliegen der Gemeinde nicht im Kreisausschuss des Landkreises Günzburg behandelt wurde. Es müssen noch Fragen mit dem Staatlichen Bauamt Krumbach und mit der Regierung von Schwaben geklärt werden. Voraussichtlich wird der Neubau der Umgehungsstraße von Waltenhausen in der Sitzung des Kreisausschusses am 12. September 2018 behandelt.

Schutte Weiler:

GM Daiser monierte, dass etliche Sträucher in der Schutte in Weiler geschnitten werden müssen. BGM Weiß hat dies bereits in Auftrag gegeben.